



### **Bosch Smart Home ist ab sofort Apple HomeKit kompatibel**

#### Noch mehr Möglichkeiten für die smarte Heimsteuerung

30. Juli 2020  
PI 11178 HOME CT

Stuttgart – Diesen Sommer ist es soweit: Zwei Größen im Bereich Smart Home bündeln ihre Kräfte für das perfekte Nutzererlebnis. Durch die Integration von Bosch Smart Home in Apple HomeKit eröffnet Bosch Smart Home seinen Apple Nutzern noch mehr Steuerungsmöglichkeiten und Funktionen für das smarte Zuhause. Die heute startende Integration in Apple HomeKit ermöglicht ab dem 13. August allen Apple Nutzern, ihre bestehenden Bosch Smart Home Komponenten mit weiteren HomeKit kompatiblen Herstellerprodukten in der Apple Home App zu kombinieren, in dieser zu steuern, und somit ihr Smart Home optimal zu erweitern.

#### **Eine smarte Integration mit vielen Vorteilen**

Smart Home Nutzer erwarten heutzutage eine zukunftsgerechte Gestaltung und technologieübergreifende Interoperabilität der Geräte verschiedener Hersteller. Wie schön wäre es zum Beispiel, wenn sich das Garagentor morgens ganz automatisch öffnet, sobald die Kellertür aufgeht? Dank der Integration von Bosch Smart Home in Apple HomeKit lässt sich eine solche Szene ganz einfach in der Apple Home App einrichten. Die Kombination aus dem smarten Tür-/Fensterkontakt von Bosch Smart Home und einem passenden HomeKit kompatiblen Garagenöffner machen es möglich. Weiteren Anwendungen mit anderweitigen Herstellerprodukten aus dem HomeKit Ökosystem sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Darüber hinaus eröffnet die Integration allen Apple Nutzern von Bosch Smart Home erstmalig die spannende Möglichkeit des „Geofencings“. Die Home App ermöglicht hierbei das automatisierte Auslösen von Automationen und Szenen durch das Überschreiten einer vorher festgelegten geografischen Grenze, wie zum Beispiel beim Betreten des eigenen Grundstücks.

Dank der erweiterten Automationsmöglichkeiten, die sich mit Geofencing bieten, kann sich das Bosch Smart Home noch eigenständiger um automatische Abläufe kümmern. Eine Außenbeleuchtung, die sich automatisch einschaltet, sobald das Auto vor dem Haus parkt oder intelligentes Innenraumlicht, das sich selbstständig

in einzelnen Räumen einschaltet, je nachdem, wer noch zu Hause ist – mit Szenen in der Home App von Apple kann das ganz einfach Wirklichkeit werden.

### **Smarter Alltag für alle – dank intuitiver Steuerungsmöglichkeiten**

Neben dem iPhone oder iPad lassen sich die Bosch Smart Home Komponenten ab jetzt auch mit der Apple Watch oder dem Mac steuern. Siri komplettiert zudem die bereits vorhandenen umfangreichen Sprachsteuerungsmöglichkeiten im Bosch Smart Home System wie Google Assistant und Amazon Alexa.

Nutzer können den Sprachassistenten Siri, der ebenfalls auf HomePod und Apple TV verfügbar ist, einfach bitten, Rollläden zu steuern oder durch Zwischenstecker verbundene Geräte wie Radio oder Kaffeemaschine ein- oder auszuschalten. Und ist der Feierabend auf dem Sofa bereits eingeläutet, aber das iPhone und der HomePod gerade nicht erreichbar, lässt sich das Bosch Smart Home auch bequem am Handgelenk steuern – einfach per Apple Watch. Im Home-Office schnell die Temperatur im Kinderzimmer checken, ohne Pause zu machen, ist dank Home App für den Mac ebenfalls kein Problem.

### **Gewohnter Datenschutz aus dem Hause Bosch**

Bei alledem bleiben natürlich auch Datenschutz und Datensicherheit gewahrt – für Bosch Smart Home immer oberste Priorität. Auf Wunsch des Nutzers kann das Smart Home auch ohne Cloudzugriff agieren und die Daten nur lokal auf dem Smart Home Controller speichern. Ein weiterer Vorteil für Nutzer: Für die Steuerung via Apple Home App wird kein Gateway benötigt, es sei denn, man möchte den Fernzugriff oder Automationen nutzen. Diese erfordern eine zusätzliche HomeKit Steuerzentrale in Form von HomePod, iPad oder Apple TV. Entscheidet sich der Nutzer dazu, auch aus der Ferne sein Bosch Smart Home mit der Apple Home App zu steuern, greift die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zwischen iPhone und Smart Home Controller über die iCloud.

### **Wichtige Eckdaten für das Funktionsupdate**

Die Bosch Smart Home App wird weiterhin ein essenzieller Bestandteil der intelligenten Heimsteuerung bleiben. Da wichtige Dienste wie das [Alarmsystem](#), die [Sommerpause](#) oder die [Anwesenheitssimulation](#) nicht in die Apple Home App integriert und gesteuert werden können, ist die Bosch Smart Home App weiterhin die Voraussetzung, um den vollen Umfang der Bosch Smart Home Lösungen genießen zu können. Gleichzeitig ermöglicht die Nutzung der Bosch Smart Home App auch die gewohnte Qualität und Sicherheit der jeweiligen Dienste.

Folgende Bosch Smart Home Geräte lassen sich via Apple HomeKit steuern:

- Smart Home Controller, Zwischenstecker, Heizkörper-Thermostat, Tür-/ Fensterkontakt, Rollladensteuerung, Lichtsteuerung, Bewegungsmelder, Twinguard, Rauchwarnmelder

Im Laufe des Jahres werden weitere Bosch Smart Home Geräte folgen – wie immer durch die automatischen Softwareupdates.

### **Technische Voraussetzung für die Nutzung des Fernzugriffs**

Eines der folgenden Geräte, das als Apple HomeKit Gateway dient:

- Apple TV (4. Generation oder neuer) mit tvOS 10 oder neuer, iPad mit iOS 10 oder neuer, HomePod

#### **Leserkontakt:**

Robert Bosch Smart Home GmbH

Cammi Tran

Telefon: +49 711 811-92603

cammi.tran@de.bosch.com

#### **Journalistenkontakt:**

haebmau ag

Caterina Wamos

Telefon: +49 30 726 208-390

caterina.wamos@haebmau.de

*Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an. Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.*

Mehr Informationen unter [www.bosch-smarthome.com](http://www.bosch-smarthome.com)

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [iot.bosch.com](http://iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).